

Der hessische Justizvollzug

Dem hessischen Justizvollzug stehen zur sicheren Unterbringung, Versorgung und Behandlung von rund 4.800 Gefangenen 17 selbstständige Justizvollzugsanstalten mit zwei Zweiganstalten, darunter eine Frauenanstalt mit Mutter-Kind-Heim, eine Einrichtung für Sicherungsverwahrung, sieben Abteilungen für offenen Vollzug und ein Zentralkrankenhaus zur Verfügung. Die Vollzugseinrichtungen sind über das gesamte Gebiet des Landes verteilt und gewährleisten den Vollzug der Untersuchungshaft, der Freiheitsstrafe, der Sicherungsverwahrung, der Jugendstrafe und des Jugendarrestes.



JVA Butzbach
Kleeberger Straße 23
35510 Butzbach
T 06033.893-0 F 06033.893-3909
www.jva-butzbach.justiz.hessen.de

JVA Darmstadt
Marienburgstraße 74
64297 Darmstadt
T 06151.507-0 F 06151.507-116
www.jva-darmstadt.justiz.hessen.de

JVA Dieburg
Altstadt 25
64807 Dieburg
T 06071.2000-0 F 06071.2000-215
www.jva-dieburg.justiz.hessen.de

JVA Frankfurt am Main I
Obere Kreuzäckerstraße 6-8
60435 Frankfurt am Main
T 069.1367-1111 F 069.545223
www.jva-frankfurt1.justiz.hessen.de

JVA Frankfurt am Main II
Obere Kreuzäckerstraße 4
60435 Frankfurt am Main
T 069.1367-03 F 069.1367-1399
www.jva-frankfurt3.justiz.hessen.de

JVA Frankfurt am Main IV
Obere Kreuzäckerstraße 8
60435 Frankfurt am Main
T 069.1367-1490 F 069.1367-1499
www.jva-frankfurt4.justiz.hessen.de

JVA Rockenberg
Marienschloß 1
35519 Rockenberg
T 06033.998-0 F 06033.998-229
www.jva-rockenberg.justiz.hessen.de

JVA Schwalmstadt
Paradeplatz 5
34613 Schwalmstadt
T 06691.77-0 F 06691.77-131
www.jva-schwalmstadt.justiz.hessen.de

JVA Fulda
Am Rosengarten 6
36037 Fulda
T 0661.924-2800 F 069.924-2923
www.jva-fulda.justiz.hessen.de

JVA Gießen
Gutfleischstraße 2a
35390 Gießen
T 0641.934-1530 F 069.934-1545
www.jva-giessen.justiz.hessen.de

JVA Hünfeld
Molzbacherstraße 37
36088 Hünfeld
T 06652.9113-0 F 06652.747193
www.jva-huenfeld.justiz.hessen.de

JVA Kassel I
Theodor-Fließner-Straße 12
34121 Kassel
T 0561.9286-0 F 0561.9286-320
www.jva-kassel1.justiz.hessen.de

JVA Kassel II
– Sozialtherapeutische Anstalt –
Windmühlenstraße 35
34121 Kassel
T 0561.9286-0 F 0561.9286-454
www.jva-kassel2.justiz.hessen.de

JVA Limburg
Walderdorffstraße 16
65549 Limburg an der Lahn
T 06431.9172-0 F 06431.9172-91
www.jva-limburg.justiz.hessen.de

JVA Weiterstadt
Vor den Löserbecken 4
64331 Weiterstadt
T 06150.102-0 F 06150.102-1150
www.jva-weiterstadt.justiz.hessen.de

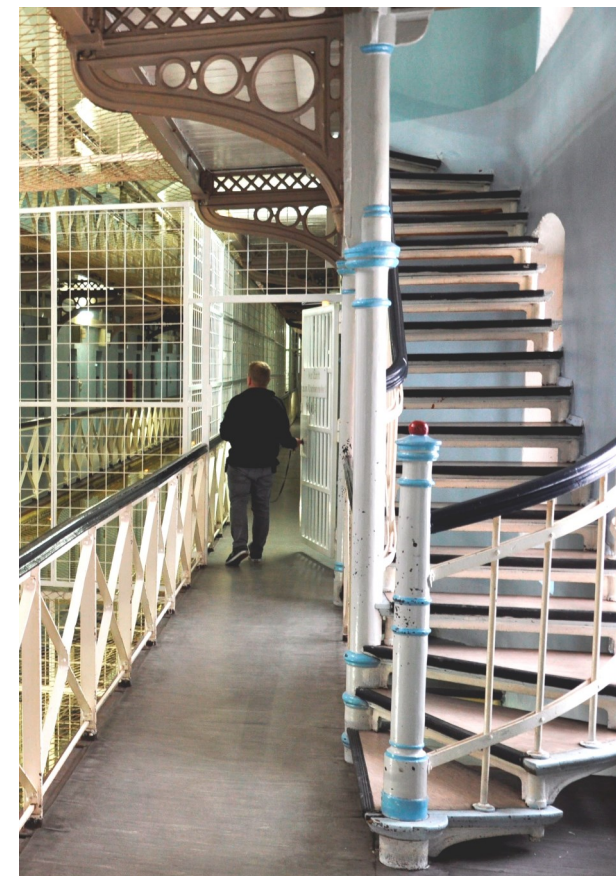
JVA Wiesbaden
Holzstraße 29
65197 Wiesbaden
T 0611.414-0 F 0611.414-1005
www.jva-wiesbaden.justiz.hessen.de

Stand: Mai 2016
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Justiz
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Brosius
Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden
www.justizministerium-hessen.de
E-Mail: pressestelle@hmdj.hessen.de
Gestaltung: Magdalena Grimm
Druck: HMDJ

Hessisches Ministerium der Justiz



Ehrenamt im Justizvollzug Perspektiven gestalten





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Strafvollzug hat zwei Ziele: Zum einen Sicherheit schaffen, indem Haftstrafen vollstreckt werden, zum anderen das Ziel der Resozialisierung. Das bedeutet, die Justiz unternimmt große Anstrengungen, damit eine Strafhaft keine Endstation, sondern ein Wendepunkt im Leben der Inhaftierten darstellt. Vom ersten Tag an bereiten wir die Menschen auf eine Rückkehr in die Gesellschaft und ein Leben ohne Straftaten vor.

Die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dabei sehr wichtig, denn sie sind die „Brückenbauer“ in die Gesellschaft.

Dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich und freiwillig engagieren, dass sie den Gefangenen die Hand reichen und zur Hilfe bereit sind, ist deshalb ein wichtiger Baustein der Resozialisierung. Die Justiz braucht erfahrene, stabile Persönlichkeiten, die mitten im Leben stehen, die bereit sind, mit Gefangenen Kontakt aufzunehmen, ihnen zuzuhören, sie zu unterstützen und ihnen Wege aufzuzeigen.

*Ihre Unterstützung wird gebraucht.
Gestalten Sie Perspektiven.*

Thx

Eva Küller-Hess

Hessische Staatsministerin der Justiz

Gefangene brauchen kein Mitleid,

sie brauchen Begleitung in schwierigen Lebenslagen. Mehr als 400 Ehrenamtliche stehen Häftlingen in Hessen zur Seite. Sie wirken aktiv an der Betreuung mit und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Ihre Möglichkeiten:

- Sie bauen Briefkontakt auf,
- Sie besuchen Gefangene in der Justizvollzugsanstalt,
- Sie hören zu,
- Sie unterstützen den Kontakt zu den Angehörigen,
- Sie betreuen Freizeitangebote wie Kochkurs, Schachgruppe, Spielgruppe, Schreibwerkstatt,
- Sie sind behilflich beim Verfassen von Schreiben an Behörden, an Banken oder Gläubiger,
- Sie entwickeln mit dem Gefangenen Perspektiven für die Zeit nach der Entlassung,
- Sie helfen bei der Suche nach Wohnung und Arbeit.

Unterstützung erhalten Sie

- in Einzelgesprächen,
- in Schulungen,
- bei Workshops,
- bei Supervisionen sowie
- von erfahrenen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen.

Sie bringen mit

soziales Engagement, Erfahrung, Wissen, Können, Fähigkeiten, Stärken und den Willen, Wege aufzuzeigen und Gefangene bei der Erarbeitung von Chancen zu unterstützen.

Sie sind

- kommunikationsfähig
- psychisch belastbar
- fähig zu Nähe und Distanz
- mindestens 18 Jahre alt

Sie haben

in den vergangenen fünf Jahren keine Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe verbüßt.

Gegen Sie war keine mit Freiheitsentziehung verbundene Maßregel angeordnet.

Sie stehen nicht unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht.

Gegen Sie ist kein Ermittlungsverfahren eingeleitet oder ein Strafverfahren anhängig.

Interesse?

Dann wenden Sie sich an eine der umseitig aufgeführten Justizvollzugsanstalten.